

Cornelia Märchy
Gemeinderätin CVP
Glashüttenweg 3
7013 Domat/Ems

Domat/Ems, 13. Mai 2008

Herr
Daniel Derungs
Gemeinderatspräsident
7013 Domat/Ems

Sehr geehrter Herr Gemeinderatspräsident
Sehr geehrte Frau Gemeindepräsidentin
Sehr geehrte Mitglieder des Gemeindevorstandes

Gestützt auf Art. 49 der gemeinderätlichen Geschäftsordnung unterbreiten wir Ihnen das

Postulat betreffend öffentliche Sicherheit

Ausgangslage

Vandalenakte gehören in unserem Dorf zum Alltag: Eingeschlagene Scheiben, versprayte Unterführungen, demolierte Zäune, beschädigte Fahrräder und vieles mehr.

Alkoholisierte minderjährige Jugendliche, Missachtung von Verkehrsregeln, Nachtruhestörungen, Gewaltanwendungen – die Probleme rund um die öffentliche Sicherheit sind vielfältig und zunehmend. Menschen fühlen sich bedroht, unsicher und trauen sich nachts nicht mehr allein auf die Strasse.

Für die öffentliche Sicherheit in Domat/Ems sind die Gemeindepolizei und die Securitas zuständig. Ihre Tätigkeit wird aber von der Bevölkerung zu wenig wahrgenommen. Fragen tauchen auf: Wer ist wann zuständig? Welche Kompetenz hat der Gemeindepolizist? Wann ist die Kantonspolizei verantwortlich?

Auch wenn gleiche oder ähnliche Sicherheitsfragen auch in anderen Gemeinden ständig an Aktualität gewinnen, sind wir der Meinung, dass unsere Exekutive in diesem Bereich ihr Engagement verstärken sollte. Wir sind überzeugt, dass eine umfassende Berichterstattung über die Möglichkeiten und eine entsprechende Information der Bevölkerung zur öffentlichen Sicherheit und zur Prävention nötig sind. So kann auch wieder Vertrauen in die Behörden geschaffen werden.

Anträge:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, dem Gemeinderat einen Bericht zu folgenden Fragestellungen zu erstatten:
 - a) Wie sieht das Konzept der Gemeindepolizei aus? Welchen Auftrag hat sie?
 - b) Welches sind die Aufgaben und Kompetenzen von Gemeindepolizei und Securitas?
 - c) Wie sieht die Zusammenarbeit zwischen der Gemeindepolizei und der Kantonspolizei aus? In welchen Bereichen wird zusammengearbeitet? Wo bestehen klare Abgrenzungen?
 - d) Welche Massnahmen und präventive Vorkehrungen sind seitens des Gemeindevorstandes im Bereich öffentliche Sicherheit bereits ergriffen worden?
 - e) Welche Massnahmen könnten im Bereich der öffentlichen Sicherheit und der Prävention zusätzlich ergriffen werden, und was würden diese kosten?
In diesem Zusammenhang wäre auch eine Aufstockung der Gemeindepolizeiorgane oder eine Abtretung von Polizeiaufgaben an die Kantonspolizei zu prüfen, dies unter Angabe der entsprechenden Kosten.

2. Der Gemeindevorstand wird ferner beauftragt, die Bevölkerung über die Inhalte des vorstehend beantragten Berichtes zu informieren.

Die Erstunterzeichnerin:

Die Mitunterzeichner: